

WER sind wir?

- Das B3 Institut für Beratung, Begleitung und Bildung ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dresden.
- Unser Verein umfasst fünf hauptamtliche Mitarbeitende, den Vorstand sowie die Vereinsmitglieder.

KEINE SCHABLONE,
KEIN REZEPT

WIE arbeiten wir?

- Wir wirken im Themenfeld der politischen Bildungsarbeit und der Demokratieförderung.
- Unser Berater:innenpool besteht aus freien Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Stärken.
- Wir beraten beim Entwickeln und Sichern demokratischer Grundwerte sowie beim Stärken von Verantwortungen vor Ort.
- Wir arbeiten systemisch und prozessorientiert, gemeinsam mit allen relevanten Akteuren im jeweiligen System.
- Besonders wichtig ist uns ein wertschätzendes, vertrauliches und lösungsorientiertes Agieren.

WO arbeiten wir?

- Wir sind sachsenweit tätig und kommen zu Ihnen in die Kommune, den Verein, den Verband ...
- Je nach Bedarf entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen einen Arbeitsprozess, wobei wir die jeweiligen Besonderheiten von ländlichen sowie urbanen Lebenswelten zu berücksichtigen wissen.

DIE DA!

In der eigenen Blase gefangen, auf dem eigenen Standpunkt beharrend. Vernünftig reden scheint aussichtslos?

Wir begleiten Sie individuell bei der Kommunikation in Krisensituationen. Dabei entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die für die Situation und die Bedürfnisse bei Ihnen vor Ort am besten geeignet sind.

WO DRÜCKT
IHNEN DER SCHUH?

Verhärtete Fronten?

Erkannte Radikalisierungstendenzen?

Fehlende Strukturen oder Unterstützung bei der Projektumsetzung?

DIE LÖSUNG LIEGT
VOR ORT



VERBÜNDETE
MITSTREITENDE
IMPULSGEBENDE



Der systemische Ansatz

IMPULSE VOR ORT

Unser Ansatz basiert auf maßgeschneiderten Fragen, durch die wir Zielgruppen herausfiltern, Reflexionsprozesse in Gang bringen und daraus Lösungen ableiten. Uns ist es wichtig, dass die Beteiligten eigene Standpunkte hinterfragen, Perspektiven wechseln und auch die leisen Töne berücksichtigen. Diese veränderten Sichtweisen öffnen den Blick für neue Lösungsansätze.

Im nächsten Schritt begleiten wir Sie dabei, herauszufinden, welche Handlungen oder Anpassungen mit den Ressourcen vor Ort möglich sind.

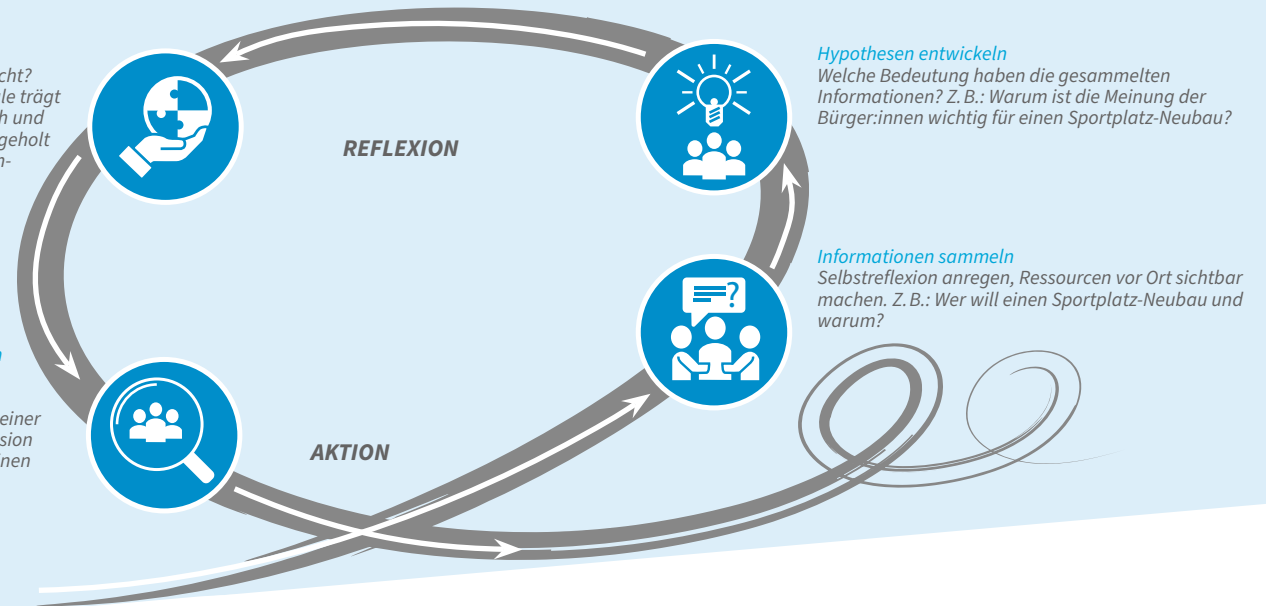
Dieses Vorgehen wirkt nachhaltig mit dem Ziel, dass Sie ohne unsere Begleitung den Prozess immer wieder eigenständig weiterführen.

Interventionen planen

Was wird vor Ort gebraucht? Welche Lösungspotenziale trägt das System bereits in sich und wie können diese hervorgeholt werden? Z. B.: Wie bekommen wir alle relevanten Akteure an einen Tisch?

Interventionen umsetzen

Wie wirken sich die Maßnahmen aus? Was fehlt noch? Z. B.: Einberufung einer Versammlung zur Diskussion und Abstimmung über einen Sportplatz-Neubau



Hypothesen entwickeln

Welche Bedeutung haben die gesammelten Informationen? Z. B.: Warum ist die Meinung der Bürger:innen wichtig für einen Sportplatz-Neubau?

Informationen sammeln

Selbstreflexion anregen, Ressourcen vor Ort sichtbar machen. Z. B.: Wer will einen Sportplatz-Neubau und warum?

Dienstleistungsauftrag ASSKomm und PiT

BEGLEITEN
VERNETZEN
WEITERBILDEN

Coaching im Rahmen sächsischer Landesstrategien:

- „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“ (ASSKomm) – Bereich der kommunalen Prävention (asskomm.de)
- „Prävention im Team“ (PiT) – Bereich der frühkindlichen und schulischen Ebene (pit.sachsen.de)

Was machen wir?

- Prozessbegleitung für Einzelpersonen oder Gruppen
- Strategisches Planen in der Kommune sowie Unterstützen bei der Suche, Ansprache und Einbindung relevanter Akteur:innen
- Begleiten beim Erstellen eines Maßnahmenplans oder Konzepts und der dazugehörigen Meilensteine
- Planen, Organisieren und Moderieren von Vernetzungstreffen, Weiterbildungen sowie Seminaren

Ansprechpartner:

Roy Schlesinger • r.schlesinger@institut-b3.de



Modellprojekt „Gute Gewalt – Schlechte Gewalt?“

INS GESPRÄCH KOMMEN
DIFFERENZIEREN
WEITERBILDEN

Annähern an das Thema linke Militanz:

- Wir erstellen pädagogische Materialien für Jugendliche, junge Erwachsene und Fachkräfte im Bereich der Jugendarbeit. (z. B. Podcast mit Begleitmaterial für Lehrkräfte/Sozialarbeiter:innen).
- Im Fokus: Radikalisierungsprozesse im Jugendalter

Was machen wir?

- Wie erreichen wir Jugendliche und junge Erwachsene? – Erforschen und Erproben verschiedener Ansprachen
- Bestärken von Multiplikator:innen (Sozialarbeiter:innen, Streetworker:innen, Lehrer:innen) in der Praxis (z. B. Workshopangebote)
- Grundlagenforschung und Beteiligung an Studien
- Bereitstellen einer Bibliothek für pädagogische Fachkräfte sowie eine interessierte Öffentlichkeit

Laufzeit bis 31.12.2024

Ansprechpartnerin:

Ulrike Geisler • u.geisler@institut-b3.de

Modellprojekt „Zwischen Wut und stillem Protest“

DIALOG
LÖSUNGEN FINDEN
WEITERBILDEN

Der Umgang mit gesellschaftlichen Wertekonflikten

- Spürbare „Risse in der Gesellschaft“ – Wie gehen wir mit immer komplexeren Problemlagen um?

Was machen wir?

- Wir wollen den Lebenswelten und Lebensläufen in Ostsachsen gerecht werden, um den Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft angemessen zu begegnen.
- Dazu bestärken wir Multiplikator:innen, wie Vereine und Initiativen oder auch politisch Verantwortliche.
- Uns ist es wichtig, den Fokus des Diskurses vor Ort auf verbindende Elemente zu legen sowie gemeinsame Wege zu finden.

Laufzeit bis 31.12.2023

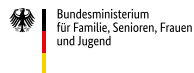
Ansprechpartner:

Bernd Stracke • b.stracke@institut-b3.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

